

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Brandenburg. Infolge andauernder Krankheit hat sich der Stadtkämmerer Rupprecht erschossen.

Charlottenburg. Pastor Blau von hier wurde als Nachfolger des verstorbenen Pastors Renner nach Vermeidung des Kandidaten Dr. Pfeil zum Kreisrichter ernannt worden.

Neubabelsberg. Marinemaler Salgmann ist hier ernstlich erkrankt.

Schöneberg. Infolge der Errichtung eines zweiten Rathhauses — Ueber das Vermögen des Kaufmanns Julius Freytag, Grundbesitzer 127, wurde der Concurs eröffnet.

Schöneberg. Amtsgerichtsrath Schüb, welcher seit vielen Jahren am hiesigen Gerichte thätig war, ist gestorben.

Senftenberg. Der unter dem Verdachte des Mordes an dem Kreisrichter Scholz hieselbst inhaftirte Kolonnenführer hat sich im Gefängnis zu Selbstmord entschlossen.

Spanbau. Wegen Mißhandlung und Verleitung wurde der Unteroffizier Steinbach zum 2. Bataillon des 5. Garde-Regiments zu Fuß von dem Kriegserichter zu fünf Monaten Gefängnis verurtheilt.

Provinz Preußen.

Rönigsberg. Cand. dem. Benno Bobrit, der Sohn des General-Oberarztes Dr. Bobrit, ist einer Wundvergiftung, die er sich auf der Anatomie zugezogen hatte, erlegen.

Langenors. Von einem herben Mißgeschick ist die Familie des Gärtnereibesetzers Unger betroffen worden. Die Familie bezieht ihren Lebensunterhalt von dem Gärtnereibesetzer, der an Gehirn-entzündung gestorben war. Nachdem die Familie sich zur Ruhe begeben hatte, entfiel in dem Wohnhause Feuer, durch welches das Haus bis auf den Grund vernichtet wurde.

Mauchelshagen. Müller-Verlag Konrad wollte den Treibriemen, welcher von der Welle gefallen war, wieder hinaufbringen und gerieth dabei in das Gerichte. Es wurden ihm beide Beine abgerissen.

Reichenberg. Von den Stadtverordneten wurde als Rathsherr der Rentier Reinert zum 22. Mal, als Stellvertreter Maurermeister Scholz wiedergewählt.

Palmnick. Das Zwölftjährige Tochterchen des Bergmanns Volger erlitt am Osnepfener Brandwunden, die den Tod herbeiführten.

Paffenheim. Als der Arbeiter Johann Pionet aus dem Stadtwaide Reifig holen wollte und über den See ging, brach er ein und ertrank.

Paterhof. Bestzer Hermann Korn wurde wegen Meineids zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Provinz Westpreußen.

Chrißburg. Musikus Windoff feierte die goldene Hochzeit.

Dirschau. Vom Wohnhause der Wittwe Köhler in der Schönebergstr. brannte der Dachstuhl vollständig ab. — Mehrere Acker von der altbühnigen Mädchenschule hat sich aus Gram über den Tod seiner Frau erschossen.

Elbing. Mit Carbofure hat sich in einem Anfall von Schwermuth das 32 Jahre alte Fräulein Auguste Wernb vergiftet.

Grätz. Das Anwesen des Rathherrs Freyer wurde eingeeßert.

Grätz. Luta. Lehrer Quas von hier ist von einem Besuche in St. Luta, wobei er über das Eis des Sees gegangen war, nicht wieder hierher zurückgekehrt. Man vermutet, er sei ertrunken.

Grätz. Lubin. Wohnhaus, Stall und Scheune des Bestzers Heinrich Franz sind niedergebrannt.

Königsberg. Die hiesige Strafkammer verurtheilte den Arbeiter Widemius Panglisch aus Radomisch wegen Mordbenedicten zu zwei Jahren Gefängnis, seine Frau wegen gemeinsamer Hehlerrei zu einem Jahr Zuchthaus und die Gastwirthin Johanna Fehle wegen einfacher Hehlerrei zu sechs Monaten Gefängnis.

Provinz Pommern.

Stettin. Unter dem Verdacht, größere Unterschlagungen begangen zu haben, war der Kaufmann der Raffinerie in Concurs befindlicher Bankhaus-Seller u. Degner nachfolgender hier, A. Ziese, in Haft genommen worden. Ziese ist gekündigt, seit dem Jahre 1894 insgesamt 70,000 Mark an sich gebracht zu haben.

Stettin. In einem Wahnfinns-anfall stürzte sich der Bühnen-Ruhen in den Brunnen und ertrank.

Stettin. Wegen die hiesige Tagelöhnerin Bertha Reibstein wurde wegen Meineids auf sechs Monate Gefängnis erl. —

Stettin. In der Brand'schen Scheidebühne fiel der Zimmermann Karl Schmidt in die Kreislage, die ihm den Schädel in zwei Theile zerschnitt.

Stettin. Arbeiter Detert gerieth in das Getriebe der Sternmühle und wurde auf der Stelle getödtet.

Stettin. Guts-Administator Eugen Glawon wurde wegen Unterschlagung zu zwei Jahren Gefängnis verurtheilt.

Stettin. Beim Graben in einer Märlgrube wurde der 17 Jahre alte Sohn des Bestzers Paul verbrannt. Er wurde noch lebend aufgefunden, gab aber bald darauf seinen Geist auf.

Bestzer der Familie Pflingten. — Unterbestzer Frau G. Schmidt, Burg No. 17, hat sich erhängt.

Kellinghusen. Dem Hausbesitzer der Firma J. Zarghorff's Erben, Herrn A. Stegemann, wurde durch Landrath Jung das vom Kaiser für 50jährige treue Dienste in einer Stellung verliehene Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Kiel. Wegen schweren Diebstahls, begangen an der Kasse der zweiten Compagnie der ersten Matrosendivision und an für Kameraden bestimmten Werthgegenständen, verurtheilte das Kriegsgericht den Schreiber Groß zu einer dreijährigen Zuchthausstrafe.

Provinz Schlesien.

Schlesien. Ingenieur und Fabrikbesitzer Robert Wager, seit 1885 stellvertretender Vorsteher der Stadtverordneten-Verammlung, ist gestorben.

Schlesien. In einem Hintergebäude der Buchbindelei von J. G. Pohlen, Ring 4, brach Feuer aus, welches erheblichen Schaden anrichtete. — Lokomotivführer Scholz von hier ist auf dem Bahnhofs-Rohlfurt verunglückt. Bei der Einfahrt in den Bahnhof schlug er sich hinaus, schlug an eine Signalleuchte und wurde von der Lokomotive herabgeschleudert. Er war sofort todt.

Schlesien. Pfarrerr Dierzon hier, der Pfarrer der Biensingener Kirche ist von der Unversität München zum Ehrendoctor ernannt worden.

Provinz Posen.

Posen. Auszügler Wilhelm Köpfer, 79 Jahre alt, wurde beim Holzfällen von einem Baume erschlagen.

Milsko. Fräulein Katharina v. Roschitzki, die bei dem kleinen See Roschitzki, dabei brach sie ein und wäre sicher ertrunken, wenn nicht Frä. Wolskaja Symonaki und Frä. Wolskaja Dredt, welche ebenfalls auf dem See sich befanden, sie aus dem Wasser gezogen hätten.

Milsko. In der Stadtverordnetenversammlung wurde Fabrikbesitzer London zum Weingewerke wiedergewählt. An Stelle des Magistratsmitglieds Kubitsch wurde Rentier Runge gewählt.

Katowice. In der Stadtverordnetenversammlung wurden in das Bureau gewählt: Kaufmann Baerwald als Vorsteher, Maurermeister Kopitsch als Stellvertreter, Kaufmann O. Bauer als Schriftführer bezw. Stellvertreter. — Buchhalter Gustav Prange wurde in der Scheunenstraße erfroren aufgefunden.

Provinz Sachsen.

Halle. Bei der Stadtverordnetenversammlung behaupteten die vorher gewählt gewesenen sozialdemokratischen Candidaten Reichstagsabgeordneter Tiele und Korrektor Krüger gegen die Liberalen Kaufmann Meyer und Stellvertr. Müller ihre Mandate.

Kalle. S. Dem Techniker Heinrich Trefftz ist für die ihm bewirkte Errettung zweier Schullknaben vom Tode des Ertrinkens das Verdienst-Ehrenzeichen für Rettung aus Gefahr verliehen worden.

Kalle. Im Milieuteile ertranken die beiden Knaben des Brauereiarbeiters Schmidt.

Kalle. Konrektor Meyer von hier wurde als Rektor nach Mansfeld berufen.

Leinefelde. Im Alter von 74 Jahren verstarb Amtsrichter Wilhelm Sauer. Er besaß verschiedene Ehrenämter und war auch langjähriges Mitglied des Kreisrates und des Kreisaußenraths.

Leinefelde. Seit mehreren Tagen war der 73jährige geisteschwache frühere Pastor Behne, der sich beim Hofbesitzer Gordes in Silbergleßen aufhielt, aus seiner Wohnung verschwunden. Jetzt ist der Vermisste in einem Sumpfmoor in der Umgegend Silbergleßen todt aufgefunden.

Leinefelde. Der Unglückliche war fast bis an den Hals in das Moor gesunken und darin ertrunken.

Leinefelde. Auf dem Anwesen des Wärders Bette brannte ein großes Hintergebäude mit Stallungen zum Theil nieder. Das Vieh wurde gerettet.

Leinefelde. Die etwa 20jährige Tochter des Anbauers Ahrens in Lehen, von der dort das Gerücht ging, sie habe heimlich ein Kind geboren, ist getödtet und dann bei Seite geschafft, wurde in Haft genommen.

Leinefelde. Der achtjährige Sohn des Arbeiters Drebner brach beim Schiffschlaufen auf der Westertiefe durchs Eis und ertrank. Eine ältere Schwester, welche den Knaben retten wollte, gerieth ebenfalls unter das Eis, konnte aber gerettet werden.

Provinz Westfalen.

Münster. Das für den verstorbenen Freiherren v. Schorlemer - Aßb. vor dem Landeshaus errichtete Denkmal wurde feierlich enthüllt.

Münster. Eheleute Leineweber Theodor Ahrens und Frau, geb. Schütz, feierten die goldene Hochzeit.

Münster. Auf Zehn Königsbrunn wurden die Steiger Weber und Wintler sowie die Bauer Tisch und Glasmacher durch eine Reihenschuß-Explosion schwer verletzt; einer ist bereits gestorben.

Münster. Maurermeister Moritz Bode wurde von einer zusammenstürzenden Mauer getödtet.

Provinz Rheinprovinz.

Rheinprovinz. Von einem Unfall ist der Muppertaler Dichter Friedrich Stord betroffen worden. Bei der gro-

ßen Glätte kam er unglücklich zu Fall, daß er sich eine gefährliche Verletzung der Kniekehle zuzog. — Bei der Stadtberechtigtenwahl wurde der verstorbenen Candidaten der Centralpartei, Berrenberg, wurde von dem Centrum vorgeschlagene Candidat Dahmann gewählt.

Essen. Hier starb der Architekt Peter Jindel der durch seine goldschmiedischen Bauten in Essen, Bessentischen, Schalte, Witten, Remscheid u. s. w. großen Ruf genoß.

Essen. Maurer Horbach wurde unter dem Verdachte, die Ehefrau Reutes ermordet zu haben, verhaftet, aber wieder auf freien Fuß gesetzt.

Essen. Postunterbeamter Adam Henning wurde wegen Diebstahls zu 10 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Essen. Der Professor der Pastoral-Theologie am hiesigen Priesterseminar, Dr. Reper, ist im Alter von 45 Jahren plötzlich gestorben.

Provinz Westfalen.

Kassel. Pferdehändler Rosenkrantz von hier stürzte auf einer Geschäftsreise in Wolfenbüttel von der Treppe eines Hotel und erlag den Verletzungen.

Kassel. Im Jungfrühen Hause in der Saingasse brannte der Laden der Firma A. Kretzler vollständig aus.

Kassel. Wittwe Krimmer hieselbst erhielt die Ehre-Medaille in Bronze überhand mit einem auf den Namen ihres Sohnes Adam Krimmer ausgegebenen Diplom. Der Genannte nahm als Freiwilliger an der China-Expedition Theil, starb aber im fernen Osten.

Speyer. Fuhrmann Siebold wurde von seinem Wagen überfahren und schwer verletzt.

Frankfurt. Den Eheleuten Peter Anton Lorenz und Marie Katharina geb. Thebold ist bei ihrer goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden. — An der Ede der Witb. und Wollfranz wurde die 78-jährige Frau Elise Ziegler überfahren; sie starb an den erhaltenden Verletzungen.

Mitteldeutsche Staaten.

Jena. Eine hochgeborene, bejahrte Dame, die ledige Schwester des Oberlandesgerichtspräsidenten Dr. v. Brügel, Fräulein G. v. Brügel, war in den Verdacht gekommen, mit den Fahrmarken der elektrischen Straßenbahn Schwindelstücke betriebe zu haben. Der Director Brose von der Straßenbahn verlangte darauf brieflich 50 Mark für die Krantentaxe von Fräulein Brügel, nur unter diesen Umständen würde in Rücksicht auf die hohe gesellschaftliche Stellung ihres Bruders von einer Anzeige abgesehen werden. Es stellte sich heraus, daß Personennachweise vorlag. Die Straßenbahn erkannte gegen den Director Brose wegen Erpressung auf acht Tage Gefängnis.

Rudolstadt. Das hiesige Amtsgericht fordert den Schneidermeister Albert Reiner aus Schaale öffentlich auf, zu einem auf den 28. April d. Js. anberaumten Termine zu erscheinen, in welchem der Antrag der Ehefrau auf Scheidung verhandelt werden soll.

Weimar. Die Chefredaction der „Weimarer Zeitung“, Wilhelm Krumm, ist im 65. Lebensjahre einem Schlaganfall erlegen. Der Verstorbene war unter dem Pseudonym Anthony ein beliebter Feuilletonist, sowie Verfasser zahlreicher Romane, Novellen und Theaterstücke.

Sachsen.

Dresden. Branddirektor Thomaus reichte sein Abschiedsgesuch ein; das Gesuch wurde genehmigt. Gegen Herrn Thomaus stand wegen unliebsamer Vorkommnisse eine Disciplinar-Untersuchung bevor, der er durch Einreichung seines Abschiedsgesuches vorbeugte. — Au der Ede der Johannes-Allee und der Seefraße wurde der 11jährige Sohn des Restaurateurs Malchow, Schützstr. 101, von der Straßenbahn überfahren und schwer verletzt.

Döbeln. Schuhmachermeister Richter beging das 50jährige Bürger- und Ehejubiläum. — Bürgerlich-lebender Karl Krüger blüht auf eine 25jährige Thätigkeit an der hiesigen Schule zu.

Dürrensdorf. Garten-nachrichtiger Matthes feierte die diamantene Hochzeit.

Gröbisdorf. Das Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit wurde dem als Schmidt bei der Freierversicherungswasserkassensystem beschäftigten Dautz erl.

Gröbisdorf. Herr Joh. Gottl. Köhler, welcher seit 1871 den Hausmanns-posten in dem v. Abendroth'schen Anwesen, ist als Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen worden.

Leipzig. Rentner Ernst Wötter feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum. — Volontär Karl Gustav Sobotta ist nach Unterschlagung von Geldern, die er auf dem Postamt einzahlen sollte, geflüchtet. — Ein gemaltes Feuer vernichtete das Fabrikgebäude Kurze Str. 8, in welchem sich die graphische Kunstanstalt von Meißner, Kiffarth & Co., sowie die mechanische Schuhfabrik von Grede & Co. befinden.

Meißen. Schiffer Weber von Rheinbühlweg begab sich von dem hier vor Anker liegenden Schiffe „Martha“ in die Stadt; er wird seitdem vermisst.

Meißen. Schlossermeister Jean Redt geht als Maschinenmeister an eine Reparaturwerkstätte des Maximilian nach Deutsch-Südwest-Afrika.

Ober-Nagelheim. Die Ehefrau des Tagelöhners Heint. Schmidt wurde wegen fortgesetzter schwerer Mißhandlungen ihrer Stiefkinder zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Ober-Nagelheim. Hiesigste Neubebe, der seit 50 Jahren hier seinen Wohnsitz ausübte, feierte unter allgemeiner Theilnahme seinen 80. Geburtstag.

Rodenberg. Bei der Bürgermeisterversammlung wurde Herr Anton Wettermann mit 73 Stimmen gewählt. Sein Gegenkandidat war Weigerdörner Dieb.

Waldmichelbach. Pfarrerr Sachs, dem im Spätherbste die weniger besorgliche Pfarrei Dahlheim in Rheinheffen übertragen wurde, nachdem er 17 Jahre hier thätig gewesen war, ist in seiner Heimath Heidelberg im fünfundsiebzigsten Lebensjahre gestorben.

Bayern.

München. Generaldirektor a. D. Franz Ritter v. Le Sage, der frühere Vorstand der Bayer. Posten und Telegraphen, ein um die Entwicklung des bayerischen Postwesens hochverdienter Beamter, ist im Alter von 66 Jahren gestorben. — Im Infanterie-Regiment sind in der letzten Zeit (7. und 8. Februar) zwei Mann an Genickfraktur gestorben. Etwa 20 Mann, die mit diesen Weiden in Berührung gekommen waren, wurden zur Beobachtung ins Militärhospital gebracht.

Augsburg. In der Ramming'schen Fabrik beging der Fabrikarbeiter Hörauf sein goldenes Arbeitsjubiläum.

Bad Nibling. Großbrauereibesitzer Fr. K. Wild, Bürgermeister und Deputirter hier, erwarb durch Kauf die Brauerei und den Gasthof zum Trautenturm mit sämtlichen Liegenschaften und zugehörigen Hofwirthschaften.

Bairbrunn. Nachts ist das Wohnhaus, Stallung und Stadel bestehende Anwesen des Hiesigen Tagelöhners Korhammer vollständig abgebrannt. Der Schaden ist bedeutend, jedoch durch Versicherung größtentheils gedeckt.

Dachau. Der 1. Bezirksrichter a. D. Andreas Steger wurde von einem Herzschlag betroffen und war sofort todt. Er stand im 72. Lebensjahre.

Landau a. S. Der auf einer Jagd bei Johanniskirchen von einem Schützen angeschossene Oetonom Hofner von Ueberding ist seinen Verletzungen erlegen. Der erst 47jährige Mann hinterläßt eine sehr zahlreiche Familie.

Landshut. Hier starb Hauptmann a. D. Frhr. v. Stedenhoff, eine hier und in München weitbekannte Persönlichkeit. Er war früher hier Jagdgerichtlich.

Mühlbach. Nachts wurde das Salteranwesen in Annabrunn ein Raub der Flammen; von dem ganzen Gehalt blieb nur der Stadel stehen.

München. An den Folgen einer Operation starb der Bürgermeister und Fabrikant Johann Dörflinger.

Kelheim. Raegelschied Jakob Heide, 52 Jahre alt, wurde auf der Straße ertrunken aufgefunden.

Freilkingen. In der hiesigen Gemeinde sind etwa 70 Kinder an den Malaria erkrankt.

Göppingen. Detan Schnaidt liegt an einem Gehirnleiden lebensgefährlich erkrankt darnieder.

Heilbronn. Ueber das Vermögen der Firma Karl Meyer wurde der Concurs eröffnet.

Heilbronn. Geheimrath Robert Mebold, der frühere langjährige Director der Württembergischen Kalkunmanufaktur, ist an einem Schlaganfall in Wien gestorben.

Hochdorf. Der vermittelte Schuhmacher Christian Anor von hier, der sich in selbstmörderischer Absicht mittelst eines Rasirmessers schwere Wunden beigebracht hatte, ist im Bezirkskrankenhaus zu Waiblingen gestorben.

Spaichingen. Müllerbursche Bonhoff gerieth in der Dardennmühle in das Triebwerk und erlag den erlittenen Verletzungen.

Stetten i. Remstal. Auf der hiesigen Kalkofen wurde der in letzter Zeit in Seuerbach beschäftigte Schlossergeselle Karl Wilhelm Strider aus Sillingen, als er etwas verspätet in den auf dem zweiten Geleise stehenden Zug einsteigen wollte, von einem auf dem ersten Geleise einfindenden Zug erfaßt und so heftig beschießen, daß er todt liegen blieb.

Udingen. Professor Dr. Haffert erhielt die nachgesuchte Dienstentlassung. — Kaufmann Konrad Franck von einem Besenbinder, den er zurechtgewiesen hatte, in den Unterleib geschossen worden. Franck ist jetzt dieser Verletzung erlegen.

Udingen. Oberamtsrichter a. D. Konstantin Locher feierte die goldene Hochzeit. — Beim Aufräumen des durch den Sturm geschlagenen Holzes wurde im Seemwald der 36 Jahre alte Bauer Wurd durch eine flitzende Lanze erschlagen.

Udingen. Um das Küchenschloß anzuheben, gesch die Ehefrau Klauer Erbd. in die Kluft, wobei das noch in der Kanne befindliche Öl explodirte. Die Frau erlag den erhaltenen Brandwunden.

Udingen. Müller Magan vom 9. Inf.-Regiment schied sich in selbstmörderischer Absicht eine Revolverkugel in die Schläfe. Er wird wahrscheinlich getödtet werden.

Baden.

Karlsruhe. Nach kurzem Krankenlager starb Ministerialrath Dr. Schluffer, ein hervorragender Beamter im Ministerium des Innern, nachdem er kurze Zeit als Oberbürger-

meister in Lahr thätig gewesen war. Schluffer, in Mannheim geboren, ist der Schwiegersohn des früheren Ministers Eisenlohr.

Illmannsdorf. Landwirth Konrad Schmidt wird vermisst.

Udingen. Dem Straßenmeister Hoff wurden hier beide Füße abgefahren. Er starb kurz darauf.

Donauwörth. Das ganze Anwesen des Adelswirths Schaller in Zollhaus ist niedergebrannt.

Furtwangen. Die 42 Jahre alte Wittwe Schwehr aus dem sogenannten „Höfle“ im Zinten Schnabelst wurde verhaftet. Diefelbe soll in Wörthhofen, wo sie zur Kur weilte, verschiedene Diebstähle begangen haben. Auch ihre 19 Jahre alte Tochter Olga Schwehr, welche der Mithilfe schuldig ist, wurde festgenommen.

Hausen im Wiesenthal. Am hiesigen Güterbahnhof verunglückte der 59 Jahre alte Fabrikarbeiter Korner Baumgartner beim Verladen von Desaffaren auf einen Handschiffen. Beim Abfahren rollten die Fässer auf die Füße Baumgartner's, wobei letzterer einen Beinbruch erlitt.

Heidelberg. Zwei Brüder Hofacker, Student und Kaufmann, geriethen über Vermögensangelegenheiten in Wortwechsel. Dabei griff der Kaufmann zum Revolver und gab zwei Schüsse auf seinen Bruder Schmitt ab, wobei der eine in den Mund ging und eine schwere Verletzung bewirkte.

Herborn. Tagelöhner Hurter stach während eines Streits seine Frau mit einem Taschenmesser in den Rücken. Die Frau rief die Polizei um Hilfe an. Als ein Schußmann im Hause eintraf, fand man den Thäter im Keller erhängt vor.

Alteinsatz.

Dürkheim. Rohlfenbändler Wilhelm Bernhardt stürzte in den Keller und brach das Genick.

Nußhofen. Wegen finanzieller Schwierigkeiten hat sich der Badsteinbrunnenerbestzer Stord im Rhein ertränkt.

Nußhofen. Wegen Unterschlagung wurde Karolina Weigel, geb. Trauer, hiesiglich verurtheilt.

Nußhofen. Leberbändler Fr. Dreher meldete Concurs an.

Schabitz. Bürgermeister Jakob Eder ist wegen Wechselfälschung angeklagt worden.

Weidenhofen. Die Tuchfabrik von Friedrich Anz wurde vollständig eingeeßert.

Städt. Solingen.

Strasbourg. In einem Gehölz in der Nähe von Hagenau erschloß sich Hauptmann Redt vom 1. unteroff. Feldartillerie-Regiment No. 31. Redt zeigte Anzeichen von Schwermuth.

St. Moritz. Das Gasthaus Bruder (Zugbar Kirch) ist durch einen Brand stark beschädigt worden.

St. Moritz. Der in Concurs getretene Wirth des Varietés Theaters, Gerber, der auch einen Weinhandel betrieb, war seit einigen Tagen flüchtig. Dieser Tage wurde er auf Requisition der hiesigen Staatsanwaltschaft in Amsterdam verhaftet. Gerber soll Wechsel gefälscht haben und deshalb durchgegangen sein.

Medienburg.

Neu-Kalitz. Die Villa des Herrn Victor Bausch ist abgebrannt.

Blau. Bei der hiesigen Kreidigerwähl wurde Pastor Wigand aus Berlin gewählt.

Neuburg. Ein Jäger der 4. Compagnie des lauenburgischen Jägerbataillons No. 9 hieselbst, Namens Petersen, wagte sich beim Schiffschlaufen zu weit auf den großen Hagenburger See, brach ein und ertrank.

Wismar. Oberleutnant a. D. E. Preplin feierte sein 50jähriges Bürgerjubiläum, nachdem er schon den Tag begangen, an welchem er vor 50 Jahren in die Schiffer-Compagnie aufgenommen wurde. — Organist Dr. Pfeil, welcher hier über 40 Jahre gedient hat, ist im Alter von 77 Jahren gestorben.

Stendburg.

Walt. Der Schlosser Wacker von hier, der vor kurzem einen Selbstmordversuch machte, indem er sich in die Schläfe schloß, ist jetzt aus dem Hospital entlassen. Er ist aber vollständig erblindet infolge des Schusses.

Walt. Der 27jährige Sohn Werd des Mühlensbesetzers Peter aus dem benachbarten Barthelemer geriet beim Bestreuen seines Wagens in die Pferdeleiste, wodurch er zu Falle kam und mitgeschleppt wurde. Als dann das Gespann zum Stillstand gebracht wurde und man dem Unglücklichen zu Hilfe eilte, war es leider zu spät, denn der Tod war bereits eingetreten.

Freie Städte.

Wremen. Zum Brandmeister der hiesigen Feuerwehr wurde der Brandmeister Schulz aus Kassel gewählt. — Capitän H. Winter, einer der ältesten Capitäne des Nord. Lloyd ist in Bremen verstorben. Er trat 1872 in den Dienst des Nord. Lloyd ein, wurde 1884 Capitän und führte nach einander die Dampfer „Hobensolken“, „Ohio“, „Weser“, „Strasbourg“, „Palz“, „Nedar“ und wiederum „Palz“. Im Jahre 1901 trat er in den Ruhestand.

Wremen. Oberst Gade, Commandeur des 3. hanfatischen Infanterieregiments No. 162 hier, wurde von einem schweren Unfall betroffen. Bei einem Spaziergange stürzte er in der Nähe von Carlshof das Pferd, infolge dessen erlitt der Oberst einen Unterschenkelbruch. — Regierungsbaumeister H. R. v. Biber, Schwiegersohn von Ober-

baupinspector Heber hier, ist vom Senat zum Wasserbauinspector ernannt worden.

Schwesig.

Anglitz. Hier ist das Ziegelhaus der Familie Steinmann, Wagners, abgebrannt. Das Gebäude war zu 4700 Fr. versichert. Man nimmt an, mit Zündhölzchen Spielende Kinder hätten den Brand verursacht.

Basel. Der Bestzer und Verleger der „Basler Nachrichten“, Emanuel Wallernagel, ist gestorben.

Bern. Hier starb an einem Hirn-schlag Dr. Eduard Lang, Chemiker der eidg. Anstaltverwaltung.

Brienz. Ein alter Brienzler, Namens Johann Thomann ist aus Gähle in seine alte Heimath zurückgekehrt. Er hielt sich 17 Jahre in jenem Lande auf und hat dort drei Söhne und eine verheiratete Tochter, die sämtlich in guten Verhältnissen leben.

Grindelwald. Vor einigen Tagen verunglückte ein Familienpaar Namens Friedrich Wäg. Derselbe wollte sich nach der Eigerleiterschuttlung begeben, um nach seinem Sohne zu sehen, glitt unterwegs aus und rutschte nachtheilhaft den Eigerbahn-damm hinunter, wo er erstickt und todt aufgefunden wurde.

Solothurn. Gestorben ist, 81 Jahre alt, Major J. Hirt, einer der letzten Ueberlebenden aus dem Militär-dienst der Schweizer in Neapel, dem er über 20 Jahre, bis zur Kapitulatio-n von Gaeta im Jahre 1861, angehört hatte.

Gesetzgebung.

Gesetzgebung. Polizeicommissar Franz Lutz feierte die silberne Hochzeit.

Gablonz. Beim Verschleßen eines Lastzuges fiel der Bahnarbeiter Siegward Fiedler so unglücklich, daß ihm ein Wagenrad den rechten Arm zerquetschte. — Ueber den Nachlaß der Kirchenschwärmerin Theresia Köpfer wurde der Concurs eröffnet.

Gratz. Postamtsdirector Josef Gheuerich erhob sich in Verletzung des Gesetzes auf einem Friedhofe. — Durch eine Explosion auf einer Lokomotive der Südbahn wurden der Leiter Franz Tischler, der Lokomotivführer Wirth von hier und der Parteiliche Scheiber aus Deutsch-Landsberg getödtet.

Hohenstein. Wirthschaftsbesitzer